

My Soldier of my Heart is my Friend?!

Wenn Liebe unerwartet auftaucht....Mach ne Pause!Sry, leute!^^'

Von NightmareWarrior

Kapitel 1: Wo bin ich?Und wie bin ich hierher gekommen????

1. Wo bin ich?Und wie bin ich hierher gekommen?

Es ist Abend in Theben, der jetzigen Hauptstadt Ägyptens und der Sonnenuntergang beendet gerade seine wunderschöne Vorstellung des Untergehens. Ein schwächlicher Junge bekam von dem allerdings rein gar nichts mit. Er lag in einem prunkvoll ausgestatteten Zimmer und machte schläfrig die Augen auf. Es war ziemlich verwirrend, deshalb besah er sich mehrmals das Zimmer von seinem Bett aus. Er war hier noch nie gewesen. Das war auch wirklich nicht verwunderlich, denn er befand sich im großen Palast Thebens. Der Palast des Pharaos. Man sagte, er sei der größte in ganz Ägypten . Größer sogar als Tempel oder Museen. Dann legte der Junge seinen Kopf wieder auf die Kissen und rieb sich die Stirn. Er hatte noch ziemliche Kopfschmerzen. Er schloss die Augen wieder und atmete tief durch."Wo bin ich?" Das war im Moment sein einziger Gedanke den er auch gleich wieder verbannen wollte. Denken bereitete ihm noch mehr Kopfschmerzen. Nach noch einem letzten Blick aus dem Fenster , der bestätigte,dass die Sonne dem Mond gewichen war, versank der Junge wieder in dem Land der Träume.

"Pass doch auf .Du weckst ihn ja noch!""Wie soll ich es denn sonst machen, mein Pharao?"

"Vorsichtig und mit bedacht.Ich glaube das weißt du sogar,Mana."

Ein kurzes Blinzeln....

Sofort waren beide still und sahen zu der Person , die auf dem Bett lag.Hatte er sich eben bewegt?

Noch ein Blinzeln."Er wird wach, mein Pharao!"Das sehe ich auch,mana".
Langsam öffnete der Junge seine augen und blickte in zwei Fremde Gesichter.
Besorgnis spiegelte sich in ihnen wieder.
Der Schmerz kam langsam wieder in seinen Körper zurück und legte seine Arme lahm ,
die er gerade bewegen wollte.
Es folgte ihm eine Gänsehaut.
"....Wer.....seid.....ihr...?"Ganz ruhig.Du bist noch ziemlich schwach,weißt du.Du darfst
dich jetzt nicht bewegen.
die Medizin muss wirken."
Das Mädchen legte ihre Hand auf den Arm des Jungen um so ihr gesagtes zu
verdeutlichen.
Verwirrt betrachtete der Junge die beiden.
Sie hatte lange braune Haare und eine art kleid an.
Bei der anderen Person machte er noch größere augen ,die er schon angenommen
hatte.
Der sah im ja zum verwechseln ähnlich.Dieselbe Frisur, dieselbe augenfarbe.
ein erschrockenes Keuchen entronn seiner Kehle.Das kann doch gar nicht.....
Sofort schloss er seine Augen wieder.
Am liebsten würde er seine Beine bewegen wollen und so schnell wie möglich
von diesem komischen Ort weg.
Doch die wollten so gar nicht das tun was er wollte.
Unendlicher Schmerz breitete sich in ihnen aus,
als er sie bewegen wollte. Na ganz toll.
Er zuckte zusammen und sank wieder auf das Bett,
wo er sich eben aufgerichtet hatte.
Sein Hals war trocken und seine Kehle total rau.Ihm kam es so vor ,als er hätte er seit
Tagen keine
Flüssigkeit mehr zu sich genommen.
"Ganz ruhig.Du musst dich ausruhen."Der Junge , der genauso aussah wie er , legte
sanft seine Hände auf die Schultern
und drückte ihn sanft wieder in die Kissen.
"Mana, könntest du noch etwas Medizin holen."
"Mach ich, mein Pharao.."
Pharao,aha er war also der Pharao.WAS????ER war der Pharao?????
Erschrocken musterte er den anderen , der sich wieder zu ihm wandte.Er hatte ein
warmes Lächeln auf dem Gesicht.
"....Du.....Wer?.....Wo?....Wie?...."trockene laute entrannen aus dem Rachen des
verletzten Jungen.
Der andere setzte sich sachte auf die Bettkante und betrachtete seinen 'Fund'.
Eigentlich hatte er nicht gedacht, dass er noch einen Zwilling hätte.
Seine Hand fuhr langsam zu der des Jungen und drückte sie sanft.
Ein überraschtes Blinzeln war auf dem Gesicht des deutlich jüngeren zu erkennen.
"Du bist jetzt bestimmt sehr verwirrt,oder?" fing er an.War das eine Frage oder eine
Feststellung?
"Ich werde dir alles erklären,wenn du es willst."fuhr er fort und sah seinen gegenüber
erwartungsvoll an.
Dieser nickte nur langsam.
"Also, ich erzähl jetzt erst mal meine Version.Und du erzählst mir dann später
deine.Ich kann warten."

Sein Lächeln wurde breiter und er schloss langsam die Augen.

"Aber vorher möchte ich wissen, wie du heißt."

Jetzt sah er wieder zu ihm.

Sein Gegenüber nickte erneut und aus seinem Mund kamen mühsam Worte.

".....i-ich.....bin.....Y-Yugi.."nein, es war eher ein Krächzen, was er von sich gab und dafür schämte er sich.

Wenn schon der Pharao ihm gegenüber saß und mit ihm sprach, sollte er doch gefälligst seine Sprache dabei haben.

"Ich heiße Athem Athemukanon Atemu.."Yugi sah ihn nur komisch an, also beendete er schnell seinen Satz "aber du kannst mich

Athem nennen. Und das Mädchen eben war Mana."Er deutete zur Tür.

Jetzt merkte Yugi erst etwas, was er eben nicht mitbekommen hatte.

Wie Athem gekleidet war.

Wenn er nicht der Pharao war, wer sonst???

Er hatte eine in Gold getauchte Krone auf der Stirn.

In ihr pragte das Horus-Auge.

Das Symbol des Gottes Horus. Er war der Wächter der Toten und gleichzeitig der Ägyptische Schutzgott.

Nur der Pharao durfte sein Auge auf der Stirn tragen. Es symbolisierte, dass er das Ägyptische Volk weise regieren und es beschützen wollte.

Er hatte einen langen blauen Umhang an, der aus reiner Seide sein musste. Das glaubte Yugi.

Ebenfalls hatte er ein weißes Gewand an, das ebenfalls aus Seide bestehen musste.

Doch halt! Was war das?

Hatte er wirklich eine umgedrehte Pyramide um den Hals, oder fantasierte er?

Auf ihr befand sich ebenfalls das Horus-Auge und es bestand aus purem Gold, dass im Licht der Zimmerlampe leicht schimmerte.

"Also, wo fange ich an."

Seine Stimme klang anmutig und stolz. Yep, der perfekte Pharao.

"ah, ich weiß. Ich wollte heute morgen mit meinem Pferd Amadeus einen Ausritt machen. In die Wüste.

Nach einiger Zeit wollte ich wieder umdrehen, doch ich habe schemenhaft eine Gestalt im Sand waten sehen.

Ich wollte eingreifen und dich aus dem Sandsturm holen, der gerade gekommen war, doch es war zu spät.

Du bist zu einer Oase gegangen und bist dort umgefallen.

Du dachtest wohl sie wäre eine Illusion, oder?"

Schweigen.

>.<

"J-ja." Yugi mochte es nicht, wenn die Stille sich breit machte.

Das war ihm dann immer irgendwie unangenehm.

Und besonders beim Pharao war es ihm wirklich nicht geheuer.

"Achso. Jedenfalls bist du umgekippt und liegen geblieben. Ich dachte schon, du wärest tot.

Jag mir bitte nie wieder so einen Schrecken ein, okay?"

Athem drückte seine Hand wieder leicht und Yugi nickte zaghaft.

Er konnte das alles irgendwie noch gar nicht so richtig glauben.

Gestern war er noch bei.....Ein trauriger Glanz legte sich auf seine Augen. Das bemerkte auch Athem.
Er beugte sich zu Yugis Gesicht runter und wischte sanft die kommen wollende Träne weg.
Und heute ist er im größten Palast Ägypten und der Pharao kümmert sich rührend um ihn.
Das hätte er sich niemals in seinen kühnsten Träumen so vorgestellt.
Er schluckte den angesammelten Speichel , der sich in seinem Hals festgesetzt hatte hinunter und schaute in
Athems liebevolle Augen , die ihn musterten.Er hatte Amnethysten , genau wie er selbst.
"So,Yugi.Jetzt hast du meine Version gehört.Jetzt will ich auch wissen warum du in der Wüste herumspaziert bist."
Er richtete sich wieder auf und ein kurzer Atemzug streichfte Yugis Arm, worauf sich auch gleich eine Gänsehaut ausbreitete.
Und erneut musste er stark schlucken.Sollte er...?
Der Pharao war doch ein völlig Fremder für ihn.
Das ging gegen seinen gesunden Menschenverstand.
Er konnte doch nicht einem wild fremden seine Lebensgeschichte erzählen.
Den die musste er erzählen ,wenn er erklären wollte warum er in der Wüste war.
Er konnte ja schließlich nicht sagen:Hey, ich war dort nur zum spass.
Ich wollte einen längeren Spaziergang machen und bin aus versehen in den Sandsturm geraten.
Nein,das hörte sich selbst für ihn absurt an.
Und Athem würde nicht locker lassen. DAS wusste er jetzt schon.aber er kann doch nicht.....
"Also?"Yugi hörte Athems starke Stimme und das riss seine Gedankengänge.Und dabei wollte er doch nicht mehr so viel denken.Dass würde ihm nur noch mehr Kopfschmerzen bereiten.
Er sah langsam und schüchtern zu Athem auf .
Wenn er das jetzt erzählen musste , musste er weinen. Das war sicher.
"Ich.....ich..kann....dasnoch.....nicht.."flüsterte Yugi leise und fing an zu schluchzen.Na, wer sagst den.
Erste anzeichen das es gleich Wasser vergießen gibt.
"Oh,ich-.....Yugi-kun das-" "Hallöchen ,na noch alles im Lot?
Athem ich muss schnell zu Mahado. Er ist sehr sauer.
Ich hab seine Unterrichtsstunde verpasst!"
Und schon war sie auch wieder aus der Tür.
Doch bevor hatte sie noch vorsichtig ein kleines Fläschen auf Yugis Nachtschisch gestellt.Athem sah ihr fassungslos nach.
Mana mal wieder.Die Ruhe in Person.-.-
Yugi merkte ,wie das Bett leicht wackelte.
Er sah auf und direkt in Athems Gesicht.Uuuwahn.....
"Du brauchst es mir nicht erzählen, wenn du es nicht kannst.
Du brauchst es nicht,hörst du?"
Sein Flüsterton war angenehm in Yugis Ohren.
Und zur Bestätigung für seine Worte fuhr er sanft mit seiner Hand auf Yugis Arm auf und ab.
Jetzt schoss endlich die Röte in Yugis Gesicht. Was-?

"..o-okay..."Seine immernoch vorhandenen kleinen Schluchzer konnte er aber noch nicht unter Kontrolle halten.

"Da Mana , ja jetzt gehen musste ,werde ich mich um deine Pflege kümmern.Bist du damit einverstanden,Yugi?"

Was?

Yugi glaubte nicht richtig zu hören.

Der PHARAO kümmerte sich um IHN ,einen kleinen Jungen,der noch nicht Grün hinter den Ohren war.

Das war doch jetzt nicht sein Ernst , oder etwa doch?

Ohne auf seine Antwort zu warten ,nahm Athem das kleine Fläschen in die Hand und schob die Bettdecke runter.

Dann drehte er Yugi sanft auf den Rücken und hob sein Schlafanzugoberteil hoch.(habt ihr gedacht der wäre nackt????xDDD)

Yugi fühlte sich total unwohl in seiner Haut.

Er wollte zwar schon immer mal den Pharao persönlich kennen lernen, aber so nicht!!!

Und das unerträgliche Pochen in seinem Kopf machte die Situation nicht angenehmer.

Ganz im Gegenteil.Schlimmer.

Athems Hand fuhr sanft seinen Rücken langsam auf und ab und goss immermal wieder das Zeug auf Yugis Rücken um es

zu verteilen. Dabei erzählte er von Yugis Verletzungen.

Yugi war während dieser Aktion total angespannt.Das bemerkte ,Gott sei Dank, nicht auch Athem.

Plötzlich überfiel ihn große Müdigkeit und er schlief ,nicht noch auf Athems Bewegungen achtend, ein.

"So,Yugi.Für heute war es das .Ich hoffe es hilft.Yugi,hast du sonst noch irgendwelche Schmerz-"

Ein Lächeln breitete sich auf Athems Gesicht aus ,als er zu Yugis Gesicht sah und dort ein seeliges Grinsen zu entdecken war.

"Süß"schoß es Athem durch den Kopf.

Er schlief tief und fest.

Das alles musste ihn sehr an die Nieren gegangen sein.

"Wenn ich nur wüsste was du hast,kleiner."flüsterte Athem noch in Yugis Ohr ,nachdem er das kleine Fläschen wieder auf den Tisch abgestellt hatte.

Er richtete sich wieder auf und ging mit leisen Schritten aus Yugis Zimmer.

Nachdem er die Tür leise geschlossen hatte ,blieb er vor ihr stehen.

Sein Lächeln wich nicht seinem Gesicht und ein Funkeln breitete sich in seinen Augen aus.

"Ich glaube ,ich werde dich nicht mehr so schnell gehen lassen ,Yugi!"Er sprach in einem Flüsterton

zur gegenüber liegenden Wand.

Dann schloss er die Augen und ging langsamen Schrittes durch den Palastflur zu seinem Gemach um dort auch den nötigen

Schlaf zu finden ,den er brauchte.

"Dafür hab ich dich schon in mein Herz geschlossen,yugi-kun...."

Leise wehte der Wind über die Dächer von Theben und verschlang diese Worte in sich.

Vielleicht werden sie eines Tages noch einmal ausgesprochen werden.Wer weiß.

-----to be continued

Soooo,das war das erste Kapitel meiner FF 'My Soldier of my heart is my Friend??!!'.

Ich denke ihr wisst jetzt um welches Pairing es sich handelt,oder?

Ich freue mich schon wahnsinnig auf eure Kommies ...

Dat,Nighty

Ps:Inspirationsmusik:

-BlackeyedPeas - Pump it

-Rihanna - SOS

-Loona - Hijo de la Loona

Und rechtschreibfehler schenk ich euch ^O^